A photograph of an industrial refinery or chemical plant. The scene is dominated by a complex network of silver-colored pipes, metal walkways, and large cylindrical storage tanks. Two workers in safety gear are visible on a platform in the upper left. The sky is clear and blue. The overall impression is one of a large-scale industrial operation.

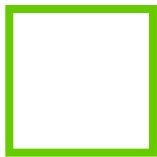
Quartalsbericht 2017

Q1

OMV Aktiengesellschaft

Mehr bewegen. Mehr Zukunft.





OMV Konzernbericht Jänner – März 2017

inklusive Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2017

- ▶ **CCS operatives Ergebnis vor Sondereffekten von EUR 805 Mio**
- ▶ **Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten von EUR 502 Mio, CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten von EUR 1,54**
- ▶ **Starker freier Cashflow nach Dividenden von EUR 1,3 Mrd**
- ▶ **Produktionskosten sanken auf unter USD 9/boe**

Rainer Seele, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender von OMV:

„OMV hatte einen erfolgreichen Start in das Jahr 2017 mit einer sehr guten operativen und finanziellen Performance.

In Q1/17 erzielte der Konzern ein operatives Ergebnis von EUR 805 Mio mit starken Beiträgen sowohl von Upstream als auch von Downstream. In Upstream erreichten wir mit 335 kboe/d die höchste Quartalsproduktion in den letzten zehn Jahren und konnten die Produktionskosten noch weiter auf weniger als USD 9/boe senken. In Downstream haben wir die Vorteile eines starken Marktumfelds entlang der gesamten Wertschöpfungskette genutzt. Der Raffinerie-Auslastungsgrad erreichte einen Höchststand von 96% und die OMV Referenz-Raffineriemarge blieb mit USD 5,4/bbl weiter stark. Das Petrochemiegeschäft sowie Borealis haben stark zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Der freie Cashflow nach Dividenden erreichte ein Rekordhoch von EUR 1,3 Mrd in einem Umfeld mit Ölpreisen von USD 54/bbl.

OMV hat ihren Weg des wertsteigernden Wachstums fortgesetzt und Anfang März 2017 eine Vereinbarung für den Erwerb eines Anteiles von 24,99% am Erdgasfeld Juschno-Russkoje unterzeichnet. Zur gleichen Zeit hat OMV den Verkauf der türkischen Tochtergesellschaft OMV Petrol Ofisi an die Vitol Gruppe unterzeichnet. Am 24. April haben OMV und vier andere europäische Energieunternehmen Finanzierungsvereinbarungen für das Pipelineprojekt Nord Stream 2 unterzeichnet.“

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ% in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)	2016
-169	1.037	143	n.m. Operatives Ergebnis ¹⁾	-32
412	805	262	n.m. CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten	1.535
-378	712	95	n.m. Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ²⁾	-403
153	502	174	189 Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten ²⁾	995
-1,16	2,18	0,29	n.m. Ergebnis je Aktie in EUR	-1,24
0,47	1,54	0,53	189 CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR	3,05
611	923	579	59 Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.878
436	1.320	-145	n.m. Freier Cashflow vor Dividenden	1.081
349	1.320	-145	n.m. Freier Cashflow nach Dividenden	615
803	1.320	-145	Freier Cashflow nach Dividenden inklusive Veränderung nicht beherrschender Anteile ³⁾	1.105
-	-	-	n.a. Dividende je Aktie in EUR ⁴⁾	1,20

¹⁾ Die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der branchenüblichen Best Practice angepasst. Die Werte der Vorperioden sind entsprechend der neuen Struktur dargestellt und dienen ausschließlich Vergleichszwecken. Weitere Informationen auf Seite 16.

²⁾ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses.

³⁾ In Q4/16 und im Jahr 2016 umfasste die Veränderung aus nicht beherrschenden Anteilen vor allem den Mittelzufluss aus der Veräußerung des Minderheitsanteils von 49% an Gas Connect Austria.

⁴⁾ 2016: Vom Vorstand vorgeschlagen und vom Aufsichtsrat bestätigt, von der Hauptversammlung 2017 noch zu bestätigen.

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht (verkürzt, ungeprüft)	3
Ergebnisse auf einen Blick	3
Konzern-Performance	4
Ausblick.....	7
Geschäftsbereiche	8
Upstream	8
Downstream.....	10
Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft).....	11
Erklärung des Vorstands	22
Weitere Angaben.....	23

Haftungshinweis für die Zukunft betreffende Aussagen

Dieser Bericht beinhaltet die Zukunft betreffende Aussagen. Diese Aussagen sind durch Bezeichnungen wie „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder können sich aus dem Zusammenhang ergeben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen, Einschätzungen und Annahmen von OMV sowie OMV aktuell zur Verfügung stehenden Informationen. Die Zukunft betreffende Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können und die außerhalb der Kontrolle von OMV liegen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen Ergebnissen, welche durch die Zukunft betreffende Aussagen beschrieben oder unterstellt werden, abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten die Zukunft betreffende Aussagen daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder OMV noch irgendeine andere Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. OMV lehnt jede Verpflichtung ab und beabsichtigt nicht, diese Aussagen im Hinblick auf tatsächliche Ergebnisse, geänderte Annahmen und Erwartungen sowie zukünftige Entwicklungen und Ereignisse zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren von OMV dar.

Lagebericht (verkürzt, ungeprüft)

Ergebnisse auf einen Blick

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ% in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)	2016
5.407	5.518	3.991	38 Umsatz ¹⁾	19.260
-28	508	-102	n.m. Operatives Ergebnis Upstream	-1.046
-90	540	232	133 Operatives Ergebnis Downstream	1.106
-29	-16	-4	n.m. Operatives Ergebnis Konzernbereich und Sonstiges	-56
-21	5	18	-70 Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	-36
-169	1.037	143	n.m. Operatives Konzernergebnis	-32
76	177	77	129 davon Operatives Ergebnis OMV Petrom Gruppe	330
-601	210	-15	n.m. Sondereffekte ²⁾	-1.574
-13	0	-7	96 davon: Personal und Restrukturierung	-50
-654	14	0	n.m. Außerplanmäßige Abschreibungen	-1.621
67	2	0	n.m. Anlagenverkäufe	80
0	194	-8	n.m. Sonstiges	18
20	22	-104	n.m. CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-)	6
91	321	-96	n.m. Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Upstream ³⁾	40
362	494	319	55 CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Downstream ³⁾	1.533
-27	-13	-4	-191 Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Konzernbereich und Sonstiges ³⁾	-50
-14	3	44	-92 Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	12
412	805	262	n.m. CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten ³⁾	1.535
102	170	92	85 davon CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten OMV Petrom Gruppe ³⁾	380
-59	-49	-55	10 Finanzerfolg	-198
-228	988	88	n.m. Ergebnis vor Steuern	-230
-331	816	136	n.m. Periodenüberschuss	-183
-378	712	95	n.m. Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ⁴⁾	-403
153	502	174	Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten ^{3), 4)}	995
-1,16	2,18	0,29	n.m. Ergebnis je Aktie in EUR	-1,24
0,47	1,54	0,53	189 CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR ³⁾	3,05
611	923	579	59 Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.878
436	1.320	-145	n.m. Freier Cashflow vor Dividenden	1.081
349	1.320	-145	n.m. Freier Cashflow nach Dividenden	615
803	1.320	-145	Freier Cashflow nach Dividenden inklusive Veränderung nicht beherrschender Anteile ⁵⁾	1.105
1,87	2,83	1,78	59 Cashflow je Aktie in EUR	8,82
2.969	1.669	4.181	-60 Nettoverschuldung	2.969
21	12	29	-61 Verschuldungsgrad in %	21
519	302	467	-35 Investitionen	1.878
-	-	-	n.a. Dividende je Aktie in EUR ⁶⁾	1,20
-	3	-6	n.m. ROACE in %	0
-	10	7	28 CCS ROACE vor Sondereffekten in % ³⁾	7
-	4	-9	n.m. ROE in %	-1
-45	17	-54	n.m. Steuerquote des Konzerns in %	21
22.544	22.210	23.687	-6 Mitarbeiteranzahl	22.544

Die Zahlen in dieser und den folgenden Tabellen lassen sich möglicherweise aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht aufaddieren.

¹⁾ Umsätze exklusive Mineralölsteuer.

²⁾ Sondereffekte sind außergewöhnliche, nicht wiederkehrende Effekte. Ab Q1/17 enthalten die Sondereffekte temporäre Effekte aus dem Rohstoff-Hedging für wesentliche Hedging-Transaktionen in Downstream und Upstream (zur Abschwächung möglicher Volatilität in der Gewinn- und Verlustrechnung).

³⁾ Bereinigt um Sondereffekte. Das bereinigte CCS Ergebnis eliminiert Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) der Treibstoff- und Mineralölprodukte aus den Raffinerien und von OMV Petrol Ofisi.

⁴⁾ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses.

⁵⁾ In Q4/16 und im Jahr 2016 umfasste die Veränderung aus nicht beherrschenden Anteilen vor allem den Mittelzufluss aus der Veräußerung des Minderheitsanteils von 49% an Gas Connect Austria.

⁶⁾ 2016: Vom Vorstand vorgeschlagen und vom Aufsichtsrat bestätigt, von der Hauptversammlung 2017 noch zu bestätigen.

Konzern-Performance

Erstes Quartal 2017 (Q1/17) im Vergleich zum ersten Quartal 2016 (Q1/16)

Der im Vergleich zu Q1/16 um 38% höhere **Konzernumsatz** in der Höhe von EUR 5.518 Mio ist vor allem auf höhere Marktpreise im Bereich Downstream zurückzuführen. Das **CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten** stieg von EUR 262 Mio in Q1/16 auf EUR 805 Mio in Q1/17. Gründe dafür sind vor allem das bessere Upstream-Ergebnis aufgrund von höheren realisierten Preisen und höheren Verkaufsmengen sowie der stärkere Beitrag von Downstream aufgrund der höheren Raffinerie- und Petrochemiemargen. Das **CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten von OMV Petrom** lag mit EUR 170 Mio über dem Niveau von Q1/16 (EUR 92 Mio).

Im ersten Quartal 2017 wurden positive **Netto-Sondereffekte** in Höhe von EUR 210 Mio verzeichnet (EUR –15 Mio in Q1/16). Die Netto-Sondereffekte im Bereich Upstream beliefen sich auf EUR 187 Mio und sind überwiegend auf die Netto-FX-Gewinne von EUR 136 Mio aus dem Abschluss der Veräußerung von OMV (U.K.) Limited zurückzuführen. Die Netto-Sondereffekte im Bereich Downstream beliefen sich auf EUR 26 Mio. Ab Q1/17 enthalten die Sondereffekte temporäre Effekte aus dem Rohstoff-Hedging für wesentliche Hedging-Transaktionen in Downstream und Upstream (zur Abschwächung möglicher Volatilität in der Gewinn- und Verlustrechnung). Im ersten Quartal 2017 wurden positive **CCS Effekte** von EUR 22 Mio verzeichnet (EUR –104 Mio in Q1/16). Das **Operative Konzernergebnis** lag mit EUR 1.037 Mio deutlich über dem Niveau von Q1/16 (EUR 143 Mio). Der Beitrag von **OMV Petrom** zum **Operativen Konzernergebnis** betrug EUR 177 Mio (Q1/16: EUR 77 Mio).

Der **Finanzerfolg** erhöhte sich hauptsächlich aufgrund von FX-Gewinnen leicht auf EUR –49 Mio in Q1/17, gegenüber EUR –55 Mio in Q1/16.

In Q1/17 betragen die **Ertragsteuern** des OMV Konzerns EUR –172 Mio. Die **effektive Steuerquote** in Q1/17 betrug 17% (Q1/16: –54%).

Der **den Aktionären zuzurechnende Periodenüberschuss** betrug EUR 712 Mio (Q1/16: EUR 95 Mio). Der **den Aktionären zuzurechnende CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** betrug EUR 502 Mio (Q1/16: EUR 174 Mio). Das **Ergebnis je Aktie** für das Quartal lag bei EUR 2,18 und das **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten** bei EUR 1,54 (Q1/16: EUR 0,29 bzw. EUR 0,53).

Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** in Höhe von EUR 923 Mio lag über dem Niveau von Q1/16 (EUR 579 Mio), maßgeblich bedingt durch ein verbessertes Marktumfeld und eine erhöhte Dividendenzahlung von Borealis. Der **freie Cashflow nach Dividenden** betrug EUR 1.320 Mio (Q1/16: Mittelabfluss von EUR 145 Mio) und war positiv beeinflusst durch die Veräußerung von OMV (U.K.) Limited, die zu einem Netto-Mittelzufluss von EUR 810 Mio führte.

Vermögens- und Kapitalstruktur und Investitionen

Bilanz (Kurzfassung) in EUR Mio	31. März 2017	%	31. Dez. 2016	%
Vermögen				
Langfristiges Vermögen	20.573	66	21.042	66
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	16.042	51	16.326	51
At-equity bewertete Beteiligungen	2.660	9	2.860	9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.100	4	1.017	3
Latente Steuern	771	2	839	3
Kurzfristiges Vermögen	8.177	26	7.666	24
Vorräte	1.468	5	1.663	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.574	8	2.459	8
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	4.135	13	3.544	11
Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	2.403	8	3.405	11
Eigenkapital und Verbindlichkeiten				
Eigenkapital	14.441	46	13.925	43
Langfristige Verbindlichkeiten	10.242	33	10.354	32
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.053	3	1.057	3
Anleihen und andere verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	4.703	15	4.737	15
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	3.303	11	3.320	10
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.063	3	1.117	3
Latente Steuern	119	0	122	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.577	18	6.727	21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.084	10	3.731	12
Anleihen und andere verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	170	1	260	1
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.323	7	2.736	9
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	893	3	1.107	3
Bilanzsumme	31.153	100	32.112	100

Das **Investitionsvolumen** sank auf EUR 302 Mio (Q1/16: EUR 467 Mio).

Upstream investierte EUR 209 Mio (Q1/16: EUR 373 Mio), überwiegend in Workover-Aktivitäten und Bohrungen in Rumänien sowie in Feldentwicklungen und Feldneuentwicklungen in Norwegen. Die Investitionen in **Downstream** beliefen sich auf EUR 91 Mio (Q1/16: EUR 92 Mio), davon EUR 84 Mio in Downstream Öl (Q1/16: EUR 89 Mio) und EUR 7 Mio in Downstream Gas (Q1/16: EUR 2 Mio).

Im Vergleich zum Jahresende 2016 sank das **Gesamtvermögen** um EUR 960 Mio auf EUR 31.153 Mio. Das ist hauptsächlich auf verringerte Derivatepositionen sowie einen geringeren Wert für Sachanlagen und einen geringeren Bestand an Vorräten zurückzuführen.

Das **Eigenkapital** stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 4%. Die Eigenkapitalquote des Konzerns zum 31. März 2017 stieg gegenüber dem 31. Dezember 2016 von 43% auf 46%.

Kassenbestand und Bankguthaben erhöhten sich auf EUR 3.493 Mio (31. Dezember 2016: EUR 2.314 Mio). Davon wurden EUR 370 Mio als Teil der Veräußerungsgruppe OMV Petrol Ofisi in der Bilanzposition „Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen“ ausgewiesen. Die Erhöhung von Kassenbestand und Bankguthaben geht vor allem auf die Veräußerung von OMV (U.K.) Limited zurück.

Die **Nettoverschuldung** sank auf EUR 1.669 Mio, verglichen mit EUR 2.969 Mio Ende 2016. Zum 31. März 2017 betrug der **Verschuldungsgrad** 12% (31. Dezember 2016: 21%).

Cashflow

Konzern-Cashflow-Rechnung in EUR Mio	Q1/17	Q1/16	Δ%
Mittelzufluss nach unbaren Posten	1.192	653	83
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	923	579	59
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	397	-724	n.m.
Freier Cashflow	1.320	-145	n.m.
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-127	-32	n.m.
Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-15	-2	n.m.
Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel	1.179	-179	n.m.
Liquide Mittel Periodenbeginn	2.314	1.348	72
Liquide Mittel Periodenende	3.493	1.169	199
davon Liquide Mittel umgegliedert auf zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	370	0	n.m.
in der Konzernbilanz als Kassenbestand und Bankguthaben ausgewiesen	3.123	1.169	167
Freier Cashflow nach Dividenden	1.320	-145	n.m.
Freier Cashflow nach Dividenden inklusive Veränderung nicht beherrschender Anteile	1.320	-145	n.m.

Der **Mittelzufluss** aus dem Periodenergebnis, bereinigt um Positionen, die keinen Cash-Effekt haben – wie Abschreibungen, Nettoveränderung der langfristigen Rückstellungen, nicht zahlungswirksame Beteiligungsergebnisse und andere Positionen –, betrug in Q1/17 EUR 1.192 Mio (Q1/16: EUR 653 Mio). In den **Net-Working-Capital-Positionen** der Cashflow-Rechnung wurden Mittel in Höhe von EUR 269 Mio gebunden (Q1/16: EUR 73 Mio). Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** stieg im Vergleich zu Q1/16 um EUR 343 Mio auf EUR 923 Mio.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** ergab in Q1/17 einen Mittelzufluss von EUR 397 Mio (Q1/16: Mittelabfluss von EUR 724 Mio), beeinflusst durch die Veräußerung von OMV (U.K.) Limited, die zu einem Netto-Mittelzufluss von EUR 810 Mio führte.

Der **freie Cashflow** (Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit minus Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit) zeigte einen Mittelzufluss von EUR 1.320 Mio (Q1/16: Mittelabfluss von EUR 145 Mio). Der **freie Cashflow nach Dividenden** führte zu einem Mittelzufluss von EUR 1.320 Mio (Q1/16: Mittelabfluss von EUR 145 Mio).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** zeigte einen Netto-Mittelabfluss von EUR 127 Mio (Q1/16: Mittelabfluss von EUR 32 Mio). Das ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von kurz- und langfristigen Schulden zurückzuführen.

Risikomanagement

Als internationaler Öl- und Gaskonzern mit Aktivitäten, die von der Förderung und Produktion von Kohlenwasserstoffen bis zu Handel und Vermarktung von Mineralölprodukten und Gas reichen, ist OMV einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt – unter anderem finanziellen und Marktrisiken, operativen sowie strategischen Risiken. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken und der Risikomanagement-Aktivitäten kann dem OMV Geschäftsbericht 2016 (Seite 84–85) entnommen werden.

Die wesentlichen Unsicherheiten, welche die Ergebnisse des OMV Konzerns beeinflussen können, bleiben Rohstoffpreise, Währungskursschwankungen und operative sowie politische und regulatorische Risiken. Die Entwicklung des Rohstoffpreis-Risikos wird laufend überwacht und bei Bedarf werden entsprechende Cashflow-Sicherungsmaßnahmen getroffen. Das inhärente Risikopotenzial der Sicherheits- und Umweltrisiken wird durch Programme für HSSE (Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz) und Risikomanagement überwacht, mit der klaren Zielsetzung, die Risiken für OMV im Rahmen der branchenüblichen Standards zu halten.

Weitere Details zu den aktuellen Risiken können der Sektion „Ausblick“ im Lagebericht entnommen werden.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Bezüglich der Angaben zu den wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen wird auf den Anhang im Konzernabschluss verwiesen.

Ausblick

Marktumfeld

OMV erwartet für 2017 einen durchschnittlichen Brent-Rohölpreis von USD 55/bbl. Der Gasmarkt in Europa ist weiterhin von einem Überangebot geprägt. Die Gaspreise auf den europäischen Spotmärkten werden im Jahr 2017 im Vergleich zum Jahr 2016 jedoch im Durchschnitt, wegen des kalten Winters im ersten Quartal 2017, steigen.

Konzern

- ▶ Das Investitionsvolumen (inklusive aktivierter Explorations- und Evaluierungsausgaben und exklusive Akquisitionen) wird sich voraussichtlich auf EUR 1,9 Mrd belaufen.
- ▶ OMV hat das Kostenreduzierungsziel für das Jahr 2017 im Vergleich zum Jahr 2015 auf mehr als EUR 250 Mio gesetzt.

Upstream

- ▶ OMV erwartet, dass sich die Gesamtproduktion 2017 auf 320 kboe/d belaufen wird.
- ▶ Die Produktion in Libyen wird 2017 durchschnittlich 10 kbb/d zur Gesamtproduktion beitragen.
- ▶ Aufgrund geplanter Wartungsarbeiten wird für die folgenden Quartale eine niedrigere Gesamtproduktion im Vergleich zu Q1/17 erwartet.
- ▶ Die Investitionssumme in Upstream (inklusive der aktivierten Vermögenswerte aus Exploration und Evaluierung und exklusive Akquisitionen) wird im Jahr 2017 bei EUR 1,3 Mrd liegen.
- ▶ Explorations- und Evaluierungsausgaben werden in Höhe von EUR 300 Mio erwartet.

Downstream

Öl

- ▶ Die Raffineriemargen werden voraussichtlich auf einem ähnlichen Niveau wie 2016 liegen. Nach einer starken Performance in Q1/17 erwartet OMV, dass die Raffineriemargen aufgrund des anhaltenden Überangebots am Markt im weiteren Jahresverlauf sinken werden.
- ▶ Mitte April 2017 haben geplante Wartungsarbeiten mit einer voraussichtlichen Dauer von sechs Wochen in der Raffinerie Schwechat begonnen. Investitionen und operative Kosten der Generalüberholung werden sich auf EUR 110 Mio respektive EUR 23 Mio belaufen. Die Kapazitätsauslastung für das Jahr 2017 wird trotz der planmäßigen Wartung mehr als 90% betragen.
- ▶ Die Petrochemiemargen werden voraussichtlich höher als 2016 sein. Die Commercial- und Retail-Margen in allen OMV Märkten mit Ausnahme der Türkei werden voraussichtlich auf einem ähnlichen Niveau wie 2016 liegen.
- ▶ OMV erwartet den Abschluss der Veräußerung der 100%igen Tochtergesellschaft OMV Petrol Ofisi an die Vitol Gruppe spätestens in Q3/17.

Gas

- ▶ Die Erdgas-Verkaufsmengen werden im Jahr 2017 voraussichtlich leicht über denen von 2016 liegen.
- ▶ Aufgrund des Überangebots am europäischen Gasmarkt werden die Erdgas-Verkaufsmargen im Jahr 2017 voraussichtlich niedriger als 2016 ausfallen.
- ▶ Wegen einer Änderung der Tarifbestimmungen wird der Beitrag des Erdgastransport-Geschäfts in Österreich (Gas Connect Austria) im Jahr 2017 gegenüber 2016 deutlich zurückgehen.

OMV erwartet, dass negative Effekte in der Höhe von ungefähr EUR 80 Mio das CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten in Q2/17 im Vergleich zu Q1/17 beeinflussen werden. Die Gründe dafür sind die geplante Generalüberholung in der Raffinerie Schwechat, welche zu höheren operativen Kosten und einem niedrigeren Ergebnisbeitrag führen wird, sowie geplante Wartungsarbeiten im Geschäftsbereich Upstream.

Geschäftsbereiche

Upstream

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ%	in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)	2016
-28	508	-102	n.m.	Operatives Ergebnis	-1.046
-120	187	-6	n.m.	Sondereffekte	-1.086
91	321	-96	n.m.	Operatives Ergebnis vor Sondereffekten	40
456	657	272	141	Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und Abschreibungen	1.521
358	209	373	-44	Investitionen	1.356
75	53	115	-54	Explorationsausgaben in EUR Mio	307
63	32	36	-12	Explorationsaufwendungen in EUR Mio	808
10,38	8,91	11,09	-20	Produktionskosten in USD/boe ¹⁾	10,58
315	335	312	7	Gesamtproduktion in kboe/d	311
170	170	175	-3	davon OMV Petrom Gruppe	174
14,6	15,9	14,6	9	Rohöl- und NGL-Produktion in Mio bbl	57,9
81,2	80,3	77,6	4	Erdgasproduktion in bcf	314,9
28,7	28,5	26,3	8	Gesamtverkaufsmenge in Mio boe	108,8
49,33	53,69	33,94	58	Durchschnittlicher Brent-Preis in USD/bbl	43,73
45,35	50,40	30,93	63	Durchschnittlich realisierter Rohölpreis in USD/bbl	39,77
3,98	5,02	4,80	5	Durchschnittlich realisierter Gaspreis in USD/1.000 cf	4,45
12,08	15,40	14,24	8	Durchschnittlich realisierter Gaspreis in EUR/MWh ²⁾	13,15
1,079	1,065	1,102	-3	Durchschnittlicher EUR-USD-Kurs	1,107

Hinweis: Das Nettoergebnis der at-equity bewerteten Beteiligung Pearl Petroleum Company ist in allen operativen Ergebnissen der dargestellten Perioden enthalten. Beginnend mit Q1/17 ist der Beitrag der Pearl Petroleum Company in den beiden Kennzahlen „Gesamtproduktion in kboe/d“ sowie „Produktionskosten in USD/boe“ enthalten.

¹⁾ OMV hat die Definition der Produktionskosten an die branchenübliche Definition angepasst. Beginnend mit Q1/17 sind administrative Aufwendungen sowie Verkaufs- und Vertriebskosten exkludiert. Ausschließlich zu Vergleichszwecken wurden die Zahlen in der Tabelle für das Jahr 2016 auf dieselbe Weise dargestellt.

²⁾ Der durchschnittlich realisierte Gaspreis wird unter Verwendung eines einheitlichen Brennwertes über das ganze Portfolio in MWh umgerechnet.

Erstes Quartal 2017 (Q1/17) im Vergleich zum ersten Quartal 2016 (Q1/16)

- ▶ **Operatives Ergebnis vor Sondereffekten stieg auf EUR 321 Mio**
- ▶ **Höchste Quartalsproduktion in zehn Jahren von 335 kboe/d**
- ▶ **Produktionskosten deutlich auf USD 8,91/boe gesunken**

In Q1/17 stieg der durchschnittliche **Brent-Preis** in USD um 58%, maßgeblich bedingt durch die Senkung der Ölfördermenge durch die OPEC. Der durchschnittlich **realisierte Rohölpreis** des Konzerns stieg um 63%. Der durchschnittlich **realisierte Gaspreis** in USD/1.000 cf stieg um 5%. Die realisierten Preise stiegen stärker als die Vergleichsnotierungen, da sie durch positive realisierte Hedging-Ergebnisse in Höhe von EUR 22 Mio in Q1/17 sowie durch günstige FX-Effekte beeinflusst wurden.

Die Gesamtproduktion von Erdöl, Kondensat und Erdgas stieg, unterstützt durch den Produktionsanteil aus Libyen und die gestiegene Produktion in Norwegen, um 7% auf 335 kboe/d, das beste Quartalsergebnis in den letzten zehn Jahren. Die Gesamttagesproduktion von Erdöl und Erdgas von OMV Petrom fiel aufgrund des natürlichen Förderrückgangs auf 170 kboe/d. Die **Gesamtverkaufsmenge** stieg aufgrund von regelmäßigen Liftings in Libyen und höheren Liftings in Norwegen um 8%.

Die erfolgreiche Implementierung des Kostensenkungsprogramms in Verbindung mit der gestiegenen Produktion führte zu niedrigeren Produktionskosten. Die **Produktionskosten** abzüglich Lizenzgebühren in USD/boe fielen um 20% auf USD 8,91/boe. Zudem hat OMV die Definition der Produktionskosten an die branchenübliche Definition angepasst. Administrative Aufwendungen und Vertriebskosten sind ab dem Jahr 2017 nicht mehr inkludiert. Das strikte Kostenmanagement und die Abschaffung der Infrastrukturabgabe reduzierten die Produktionskosten von OMV Petrom, trotz geringerer Produktion, um 13% auf USD 10,52/boe.

Das **Operative Ergebnis vor Sondereffekten** stieg deutlich von EUR –96 Mio auf EUR 321 Mio, überwiegend aufgrund höherer Preise sowie günstiger FX-Effekte in Verbindung mit höheren Verkaufsmengen. Dieser positive Ergebnisbeitrag betrug gesamt EUR 376 Mio in Q1/17 im Vergleich zu Q1/16. Darüber hinaus trugen geringere Abschreibungen sowie niedrigere Produktionskosten positiv zum Ergebnis bei. Die Abschreibungen gingen aufgrund von positiven Reserven Anpassungen in Q4/16 um EUR 32 Mio zurück. Das bedeutet, dass wegen höherer sicherer Reserven der Faktor der leistungsabhängigen Abschreibungsmethode (UOP = Units-of-Production-Methode) geringer ist. Zudem sind infolge der Veräußerung von OMV (U.K.) Limited die Upstream-Vermögenswerte gesunken. OMV Petrom trug EUR 102 Mio zum operativen Ergebnis vor Sondereffekten bei. Die **Aufwendungen für Exploration** sind auf EUR 32 Mio in Q1/17 gegenüber EUR 36 Mio in Q1/16 gesunken. Die im Quartal erfassten positiven **Sondereffekte** beliefen sich auf EUR 187 Mio. Diese sind überwiegend auf die Netto-FX-Gewinne von EUR 136 Mio aus dem Abschluss der Veräußerung von OMV (U.K.)

Limited und positive nicht realisierte Hedging-Ergebnisse zurückzuführen. Das **Operative Ergebnis** lag bei EUR 508 Mio (Q1/16: EUR –102 Mio).

Das **Investitionsvolumen einschließlich aktivierter Explorations- und Evaluierungsausgaben** im Bereich Upstream lag in Q1/17 bei EUR 209 Mio gegenüber EUR 373 Mio in Q1/16. OMV hat vorwiegend in Norwegen und Rumänien investiert. Die **Explorationsausgaben** sanken um 54% auf EUR 53 Mio. Diese wurden vor allem in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Rumänien investiert.

Downstream

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ% in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)	2016
-90	540	232	133 Operatives Ergebnis	1.106
-478	26	-9	n.m. Sondereffekte	-482
26	20	-78	n.m. CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-) ¹⁾	55
362	494	319	55 CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten ¹⁾	1.533
333	411	296	39 davon Downstream Öl	1.341
29	82	23	n.m. davon Downstream Gas	192
525	611	475	29 CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und Abschreibungen ¹⁾	2.175
156	91	92	-1 Investitionen	513
Downstream Öl-Kennzahlen				
5,59	5,42	5,08	7 OMV Referenz-Raffineriemarge in USD/bbl ²⁾	4,75
366	385	374	3 Ethylen/Propylen Netto-Marge in EUR/t ³⁾	375
96	96	90	6 Raffinerie-Auslastungsgrad gesamt in %	89
7,87	6,54	6,82	-4 Gesamtverkaufsmenge Raffinerieprodukte in Mio t	30,74
2,67	2,34	2,22	5 davon Retail-Verkaufsmengen in Mio t	10,40
0,57	0,59	0,60	-1 davon Petrochemie in Mio t	2,31
Downstream Gas-Kennzahlen				
29,78	32,30	32,49	-1 Erdgas-Verkaufsmengen in TWh	108,89
1,78	1,74	0,78	124 Nettostromerzeugung in TWh	5,18

¹⁾ Current Cost of Supply (CCS): Das bereinigte CCS Ergebnis eliminiert Sondereffekte und Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) der Treibstoff- und Mineralölprodukte aus den Raffinerien und von OMV Petrol Ofisi.

²⁾ Die tatsächlich von OMV realisierten Raffineriemargen können aufgrund von Faktoren wie einer anderen Rohölzusammensetzung, Produktausbeute und Betriebsbedingungen von der OMV Referenz-Raffineriemarge und von den Marktmargen abweichen.

³⁾ Berechnet auf Basis von West European Contract Prices (WECP).

Erstes Quartal 2017 (Q1/17) im Vergleich zum ersten Quartal 2016 (Q1/16)

- ▶ **Das CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten stieg um 55% auf EUR 494 Mio aufgrund besserer Ergebnisse in Downstream Öl und Downstream Gas**
- ▶ **Hohe Petrochemie- und Raffineriemargen haben zu höheren Ergebnissen beigetragen**
- ▶ **Borealis erzielte ein stärkeres Ergebnis von gesamt EUR 113 Mio**

Das **CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten** stieg aufgrund besserer Ergebnisse sowohl im Downstream Öl- als auch im Downstream Gas-Geschäft von EUR 319 Mio in Q1/16 auf EUR 494 Mio in Q1/17.

Das CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten im Bereich **Downstream Öl** stieg von EUR 296 Mio auf EUR 411 Mio, bedingt durch ein gutes Ergebnis im Raffineriegeschäft einschließlich Petrochemie und einem stärkeren Beitrag von Borealis. Zudem hat sich die geringere Abschreibung infolge der Umbuchung von OMV Petrol Ofisi auf „Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen“ positiv mit EUR 37 Mio auf das Ergebnis ausgewirkt. Der Raffinerie-Auslastungsgrad stieg von 90% in Q1/16 auf 96% in Q1/17, mit einer Erhöhung der OMV Referenz-Raffineriemarge von USD 5,1/bbl in Q1/16 auf USD 5,4/bbl in Q1/17. Der Anstieg der Raffineriemarge ist vor allem auf höhere Margen der Mitteldestillate zurückzuführen. Die Verkaufsmenge von Raffinerieprodukten fiel aufgrund von geringeren Commercial-Verkaufsmengen bei OMV Petrol Ofisi um 4% auf 6,5 Mio t. Das Petrochemiegeschäft trug mit EUR 74 Mio zum CCS Operativen Ergebnis vor Sondereffekten bei (EUR 53 Mio in Q1/16). Der Anstieg resultierte aus höheren Propylen-Nettomargen und einer sehr starken Steigerung der Butadien- und Benzolmargen. Während die Retail-Margen zurückgingen, legten die Retail-Verkaufsmengen in allen Märkten zu. Borealis (at-equity konsolidiert) steigerte das Ergebnis aufgrund von positiven Lagerhaltungseffekten und starken Olefin-Margen von EUR 92 Mio in Q1/16 auf EUR 113 Mio in Q1/17. OMV Petrom trug mit EUR 62 Mio zum CCS Operativen Ergebnis vor Sondereffekten bei. Das operative Ergebnis von OMV Petrol Ofisi belief sich auf EUR 53 Mio. Aufgrund der Umbuchung von Petrol Ofisi auf „Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen“ in Q4/16 wurde keine Abschreibung gebucht.

Das CCS Operative Ergebnis vor Sondereffekten von **Downstream Gas** erhöhte sich von EUR 23 Mio in Q1/16 auf EUR 82 Mio in Q1/17. Das Ergebnis geht überwiegend auf Bewertungseffekte des Hedgings von Liefer- und Speicherverträgen sowie auf Bewertungseffekte von Terminverträgen in der Höhe von EUR 43 Mio zurück. Die Performance von Gas Connect Austria sank infolge der Änderung der Tarifbestimmungen von EUR 32 Mio in Q1/16 auf EUR 26 Mio in Q1/17.

Die Erdgas-Verkaufsmengen blieben mit 32,3 TWh auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahresquartal. Das Stromgeschäft blieb weiterhin herausfordernd.

Das Operative Ergebnis im Downstream-Geschäft belief sich auf EUR 540 Mio, verglichen mit EUR 232 Mio in Q1/16. Dieses Ergebnis beinhaltet positive CCS Effekte von EUR 20 Mio aufgrund gestiegener Rohölpreise im Verlauf des ersten Quartals 2017 sowie positive Sondereffekte in Höhe von EUR 26 Mio hauptsächlich betreffend OMV Petrol Ofisi.

Die Investitionssumme im Geschäftsbereich Downstream blieb stabil bei EUR 91 Mio. Der Anteil des Downstream Öl-Geschäfts belief sich auf EUR 84 Mio.

Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft)

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in EUR Mio			
Q4/16	Q1/17	Q1/16 (wenn nicht anders angegeben)	2016
5.407	5.518	3.991	19.260
243	216	109	646
98	121	95	425
86	113	92	399
5.747	5.855	4.195	20.331
-3.544	-3.376	-2.512	-12.297
-453	-402	-409	-1.686
-72	-85	-71	-290
-1.171	-454	-527	-3.235
-473	-405	-427	-1.721
-54	-32	-32	-790
-150	-64	-74	-344
-169	1.037	143	-32
2	0	8	41
7	13	22	66
-63	-61	-66	-261
-5	-1	-19	-44
-59	-49	-55	-198
-228	988	88	-230
-103	-172	47	47
-331	816	136	-183
-378	712	95	-403
26	25	26	103
21	78	16	118
-1,16	2,18	0,29	-1,24
-1,15	2,18	0,29	-1,23
-	-	-	1,20

¹⁾ 2016: Vom Vorstand vorgeschlagen und vom Aufsichtsrat bestätigt, von der Hauptversammlung 2017 noch zu bestätigen.

Gesamtergebnisrechnung (verkürzt, ungeprüft)

Q4/16	Q1/17	Q1/16 in EUR Mio	2016
-331	816	136 Periodenüberschuss	-183
-181	-292	-31 Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-113
1	0	0 Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte	1
-30	23	-5 Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung von Hedges	-102
88	-36	-29 Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis	63
-123	-304	-65 Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können	-151
-13	0	0 Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	-67
0	0	0 Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis	-18
-13	0	0 Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden	-86
-5	1	4 Ertragsteuern, die auf Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können, entfallen	15
0	0	0 Ertragsteuern, die auf Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden, entfallen	2
-5	1	4 Summe der auf das sonstige Ergebnis entfallenden Ertragsteuern	17
-141	-304	-61 Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	-220
-472	512	75 Gesamtergebnis der Periode	-403
-462	416	0 davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	-611
26	25	26 davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen	103
-36	71	49 davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	105

Konzernbilanz (ungeprüft)

Konzernbilanz in EUR Mio	31. März 2017	31. Dez. 2016
Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	1.724	1.713
Sachanlagen	14.317	14.613
At-equity bewertete Beteiligungen	2.660	2.860
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.035	947
Sonstige Vermögenswerte	65	70
Latente Steuern	771	839
Langfristiges Vermögen	20.573	21.042
Vorräte	1.468	1.663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.574	2.459
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	732	1.245
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	30	32
Sonstige Vermögenswerte	250	198
Kassenbestand und Bankguthaben	3.123	2.069
Kurzfristiges Vermögen	8.177	7.666
Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	2.403	3.405
Summe Aktiva	31.153	32.112
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Grundkapital	327	327
Hybridkapital	2.231	2.231
Rücklagen	8.802	8.357
Eigenkapital der OMV Anteilseigner	11.360	10.915
Nicht beherrschende Anteile	3.080	3.010
Eigenkapital	14.441	13.925
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.053	1.057
Anleihen	3.726	3.725
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	977	1.012
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	3.303	3.320
Sonstige Rückstellungen	527	553
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	384	409
Sonstige Verbindlichkeiten	152	155
Latente Steuern	119	122
Langfristige Verbindlichkeiten	10.242	10.354
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.084	3.731
Anleihen	41	38
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	129	222
Rückstellung für laufende Ertragsteuern	166	212
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	97	92
Sonstige Rückstellungen	444	435
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	749	1.169
Sonstige Verbindlichkeiten	867	828
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.577	6.727
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	893	1.107
Summe Passiva	31.153	32.112

Eigenkapitalveränderungsrechnung (verkürzt, ungeprüft)

in EUR Mio	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen ¹⁾	Eigene Anteile	Eigenkapital der OMV Anteilseigner	Nicht beherrsch ende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2017	327	1.507	2.231	7.990	-1.131	-9	10.915	3.010	13.925
Periodenüberschuss				738			738	78	816
Sonstiges Ergebnis der Periode				0	-296		-296	-8	-304
Gesamtergebnis der Periode				738	-296		441	71	512
Anteilsbasierte Vergütung		4					4		4
31. März 2017	327	1.511	2.231	8.727	-1.427	-9	11.360	3.080	14.441

in EUR Mio	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen ¹⁾	Eigene Anteile	Eigenkapital der OMV Anteils- eigner	Nicht beherrsch ende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2016	327	1.500	2.231	8.613	-989	-10	11.672	2.626	14.298
Periodenüberschuss				120			120	16	136
Sonstiges Ergebnis der Periode				0	-94		-94	34	-61
Gesamtergebnis der Periode				120	-94		26	49	75
Dividendenzahlunge n und Hybrid-Kupon								0	0
Anteilsbasierte Vergütung		-4		1			-2		-2
31. März 2016	327	1.496	2.231	8.734	-1.083	-10	11.696	2.675	14.371

¹⁾ Die sonstigen Rücklagen beinhalten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Hedges und zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte sowie den auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallenden Anteil am sonstigen Ergebnis.

Cashflow (verkürzt, ungeprüft)

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Konzern-Cashflow-Rechnung in EUR Mio	2016
-331	816	136	Periodenüberschuss	-183
1.192	446	536	Abschreibungen und Wertminderungen (+)/Zuschreibungen (-)	3.784
10	63	-59	Latente Steuern	-178
-63	0	0	Gewinne (-)/Verluste (+) aus Abgängen von Anlagevermögen	-81
27	4	10	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von langfristigen Rückstellungen	-25
42	-137	29	Sonstige unbare Erträge (-)/Aufwendungen (+)	-290
877	1.192	653	Mittelzufluss nach unbaren Posten	3.026
-198	158	258	Verminderung (+)/Erhöhung (-) von Vorräten	-110
-600	-59	-35	Verminderung (+)/Erhöhung (-) von Forderungen	-840
482	-344	-259	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von Verbindlichkeiten	747
50	-25	-37	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von kurzfristigen Rückstellungen	54
611	923	579	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.878
			Investitionen	
-400	-426	-717	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.022
-1	-4	-29	Beteiligungen, Ausleihungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	-66
0	0	0	Erwerb einbezogener Unternehmen und Geschäftsbetriebe abzüglich liquider Mittel	-54
			Veräußerungen	
219	18	21	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	331
7	810	0	Erlöse aus dem Verkauf einbezogener Unternehmen und Geschäftseinheiten abzüglich liquider Mittel	14
-175	397	-724	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.797
129	-37	-66	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von langfristigen Finanzierungen	-172
454	0	0	Erhöhung nicht beherrschender Anteile	454
0	0	0	Verminderung nicht beherrschender Anteile	36
-333	-89	34	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von kurzfristigen Finanzierungen	74
-87	0	0	Dividendenzahlungen	-466
164	-127	-32	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-74
-34	-15	-2	Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-42
565	1.179	-179	Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel	965
1.748	2.314	1.348	Liquide Mittel Periodenbeginn	1.348
2.314	3.493	1.169	Liquide Mittel Periodenende	2.314
245	370	0	davon Liquide Mittel umgegliedert auf zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	245
2.069	3.123	1.169	in der Konzernbilanz als Kassenbestand und Bankguthaben ausgewiesen	2.069
436	1.320	-145	Freier Cashflow	1.081
349	1.320	-145	Freier Cashflow nach Dividenden	615
803	1.320	-145	Freier Cashflow nach Dividenden inklusive Veränderung nicht beherrschender Anteile ¹⁾	1.105

¹⁾ In Q4/16 und im Jahr 2016 umfasste die Veränderung aus nicht beherrschenden Anteilen vor allem den Mittelzufluss aus der Veräußerung des Minderheitsanteils von 49% an Gas Connect Austria.

Ausgewählte Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Gesetzliche Grundlagen

Der Konzernzwischenabschluss für die Berichtsperiode 1. Jänner bis 31. März 2017 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte zusammen mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss für Q1/17 ist ungeprüft. Eine externe prüferische Durchsicht wurde nicht durchgeführt.

Der Konzernzwischenabschluss für Q1/17 wurde in Millionen Euro (EUR Mio, EUR 1.000.000) erstellt. Durch die Angabe in EUR Mio können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Zusätzlich zum Konzernzwischenabschluss enthält die Beschreibung der Geschäftsbereiche von OMV im Lagebericht weitere Informationen zu wichtigen Effekten, die Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2017 haben.

Bilanzierungsgrundsätze

Die folgenden neuen und geänderten Standards sind ab 1. Jänner 2017 wirksam. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Konzernzwischenabschlusses ist das EU-Endorsement noch ausstehend. Voraussichtlich wird keine dieser Änderungen wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben.

- ▶ Änderungen zu IAS 12 „Ansatz von Vermögenswerten aus latenten Steuern für nicht realisierte Verluste“
- ▶ Änderungen zu IAS 7 „Disclosure Initiative“
- ▶ „Annual Improvements to IFRS Standards“ 2014–2016

Neue Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Einklang mit der branchenüblichen Best Practice geändert, um die Tätigkeiten des Konzerns umfassend wiederzugeben und die Transparenz für Investoren zu erhöhen.

Die wesentlichen Änderungen an der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende:

1. **„Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen“** ist jetzt Teil von **„Summe Erlöse und sonstige Erträge“**.
 - Bisher war das Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen im Finanzerfolg ausgewiesen.
 - Ab Q1/17 ist das Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen in „Summe Erlöse und sonstige Erträge“ enthalten und trägt zum **„Operativen Ergebnis“** bei. Das „Operative Ergebnis“ beinhaltet die frühere Kennzahl „Betriebserfolg“ und das Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen. Das „Operative Ergebnis“ entspricht somit dem Betriebsergebnis von OMV inklusive Beiträgen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures.
2. Die Positionen **„Zukäufe (inklusive Bestandsveränderungen)“**, **„Produktions- und operative Aufwendungen“** und **„Produktionsbezogene Steuern“** werden jetzt separat ausgewiesen.
 - Diese Positionen wurden bisher überwiegend unter „Umsatzproduktionskosten“ ausgewiesen.
 - Zukäufe (inklusive Bestandsveränderungen): Diese Position beinhaltet die Kosten für Waren und Materialien, die für die Umwandlung in End- oder Zwischenerzeugnisse verwendet werden, sowie für zum Wiederverkauf bestimmte Waren. Diese Position beinhaltet auch Bestandsveränderungen und Abschreibungen.
 - Produktions- und operative Aufwendungen: Diese Position umfasst alle bei der Herstellung einer Ware oder der Bereitstellung einer Dienstleistung anfallenden Kosten.
 - Produktionsbezogene Steuern: Diese Position beinhaltet Produktionssteuern, Lizenzgebühren und andere Steuern in Verbindung mit der Kohlenwasserstoffproduktion.
3. **„Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen“** werden jetzt gemeinsam in einer Position angegeben.
 - Diese Kosten wurden bisher als Teil der Vertriebsaufwendungen und der Verwaltungsaufwendungen ausgewiesen.
 - Die neue Position Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen umfasst alle direkt mit der Vermarktung und dem Vertrieb von Produkten verbundenen Aufwendungen und Verwaltungsaufwendungen.
4. **„Abschreibungen und Wertminderungen“** werden jetzt als separate Position ausgewiesen.
 - „Abschreibungen und Wertminderungen“ waren bisher in „Umsatzproduktionskosten“, „Vertriebsaufwendungen“, „Verwaltungsaufwendungen“, „Explorationsaufwendungen“ und „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ enthalten.
 - Wertminderungen von Explorationsvermögen werden weiterhin in den „Explorationsaufwendungen“ ausgewiesen.

Ausschließlich zu Vergleichszwecken werden die Zahlen früherer Berichtsperioden auf dieselbe Weise dargestellt.

Konsolidierungskreisänderungen

Im Vergleich zum Konzernjahresabschluss per 31. Dezember 2016 fanden folgende Änderungen des Konsolidierungskreises statt:

In **Upstream** wurde die Russia Upstream GmbH mit Sitz in Wien beginnend mit dem 15. März 2017 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

OMV (U.K.) Limited wurde nach dem erfolgreichen Abschluss der Veräußerung am 13. Jänner 2017 entkonsolidiert.

Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen mit Änderung des Beherrschungsverhältnisses

Am 13. Jänner 2017 wurde der Verkauf von 100% der Anteile an der Tochtergesellschaft OMV (U.K.) Limited an Siccar Point Energy Limited, mit Sitz in Aberdeen, abgeschlossen. Der Gewinn aus der Veräußerung der Tochtergesellschaft belief sich auf EUR 137 Mio und wurde in den „Sonstige betrieblichen Erträgen“ erfasst. Der Gewinn ist größtenteils der Umgliederung („Recycling“) von FX-Gewinnen vom sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung zuzuschreiben. Infolge der Veräußerung wurde eine Forderung für die bedingte Gegenleistung verbucht, die dem beizulegenden Zeitwert der erwarteten Gegenleistung entspricht (Level 3). Der Betrag des bedingten Kaufpreises und der Zeitpunkt des Zahlungsflusses sind abhängig vom Datum der finalen Investmententscheidung der Rosebank-Projektpartner.

Saisonalität und Zyklizität

Saisonalität ist vor allem im Geschäftsbereich Downstream von Bedeutung. Erläuterungen dazu sind im Abschnitt „Geschäftsbereiche“ enthalten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Wesentliche Wertminderungen und Zuschreibungen

In Q1/17 gab es keine wesentlichen Wertminderungen oder Zuschreibungen.

Ertragsteuern

Q4/16	Q1/17	Q1/16	in EUR Mio	2016
-103	-172	47	Steuern vom Einkommen und Ertrag	47
-93	-109	-11	Laufende Steuern	-130
-10	-63	59	Latente Steuern	178
-45%	17%	-54%	Effektivsteuersatz	21%

Erläuterungen zur Bilanz

Vertragliche Verpflichtungen

Per 31. März 2017 bestanden vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von EUR 1.232 Mio (31. Dezember 2016: EUR 1.541 Mio), hauptsächlich in Verbindung mit Explorations- und Produktionstätigkeiten im Bereich Upstream, von denen EUR 125 Mio der Veräußerungsgruppe OMV Petrol Ofisi zuzurechnen sind.

Vorräte

2017 kam es zu keinen wesentlichen Wertminderungen von Vorräten.

Eigenkapital

In Q1/17 wurden keine Dividenden ausgeschüttet und keine Zinsen für Hybridkapital an Aktionäre der OMV Aktiengesellschaft gezahlt.

Für das Jahr 2016 wird bei der Hauptversammlung am 24. Mai 2017 eine Dividendenzahlung in Höhe von EUR 1,20 pro Aktie vorgeschlagen werden.

In Q1/17 gab es keine Dividendenausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

Die Anzahl der vom Unternehmen gehaltenen **eigenen Aktien** betrug per 31. März 2017 824.369 Stück (31. Dezember 2016: 824.369 Stück).

Finanzielle Verbindlichkeiten

Per 31. März 2017 betragen die kurz- und langfristigen Kredite, Anleihen und Finanzierungsleasingverbindlichkeiten EUR 5.162 Mio (31. Dezember 2016: EUR 5.283 Mio). Davon werden EUR 9 Mio als zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten ausgewiesen, da sie Bestandteil der Veräußerungsgruppe OMV Petrol Ofisi sind. Die Finanzierungsleasingverbindlichkeiten betragen EUR 277 Mio (31. Dezember 2016: EUR 278 Mio).

Wesentliche Änderungen von Eventualverbindlichkeiten

Aufgrund der Veräußerung von OMV (U.K.) Limited besteht die Eventualverbindlichkeit in der Höhe von EUR 27 Mio im Zusammenhang mit den aufgeschobenen Kaufpreiskomponenten aus dem im Jahr 2014 erfolgten Erwerb eines erhöhten Anteils an Lizenzen im Gebiet westlich der Shetlandinseln (Großbritannien) für OMV nicht mehr.

Die bulgarische Kommission für Wettbewerbsschutz (Bulgarian Commission for Protection of Competition (CPC)) hat bei ihren 2016 eingeleiteten Untersuchungen keine Verstöße festgestellt und hat die Verfahren gegen OMV Bulgaria OOD und die anderen Unternehmen am 30. März 2017 unter gewissen Auflagen eingestellt. OMV Bulgaria OOD ist verpflichtet, interne Vorschriften zur Erfüllung dieser Auflagen zu erstellen und umzusetzen. Diese wurden der CPC am 28. April 2017 vorgelegt.

Fair-Value-Bewertung

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente werden gemäß nachfolgender Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen:

Level 1: Börsennotierte Kurse in aktiven Märkten werden für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet.

Level 2: Entweder direkt (das heißt wie Kurse) oder indirekt feststellbare Vorgaben werden als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten verwendet (keine börsennotierten Kurse).

Level 3: Als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden interne Modelle oder andere Bewertungsmethoden verwendet; keine am Markt feststellbaren Daten (zum Beispiel Kurse).

in EUR Mio	31. März 2017			31. Dez. 2016		
	Level 1	Level 2	Gesamt	Level 1	Level 2	Gesamt
Finanzinstrumente aktiv						
Investmentfonds	7		7	7		7
Anleihen	17	78	95	20	76	96
Als Sicherungsinstrumente designierte und effektive Derivate	-	3	3	-	39	39
Sonstige Derivate	112	274	386	192	585	777
Summe	137	355	491	219	699	919

in EUR Mio	31. März 2017			31. Dez. 2016		
	Level 1	Level 2	Gesamt	Level 1	Level 2	Gesamt
Finanzinstrumente passiv						
Verbindlichkeiten aus als Sicherungsinstrumenten designierten und effektiven Derivaten		11	11		70	70
Verbindlichkeiten aus sonstigen Derivaten	101	233	334	208	632	840
Summe	101	244	345	208	703	911

Es gab keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Levels der Fair-Value-Hierarchie.

Mit Ausnahme der Anteile an sonstigen Unternehmen zu Anschaffungskosten, für welche die beizulegenden Zeitwerte nicht zuverlässig geschätzt werden können, entsprechen die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte deren beizulegenden Zeitwerten.

Anleihen und sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 4.873 Mio (31. Dezember 2016: EUR 4.997 Mio) sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der geschätzte Tageswert dieser Verbindlichkeiten beträgt EUR 5.362 Mio (31. Dezember 2016: EUR 5.515 Mio). Die Buchwerte der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen deren beizulegenden Zeitwerten, da diese Verbindlichkeiten überwiegend kurzfristige Fälligkeiten aufweisen.

Segmentberichterstattung

Umsätze mit anderen Segmenten

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ%	in EUR Mio	2016
651	718	493	46	Upstream	2.272
38	43	20	115	Downstream	136
9	9	8	24	davon Downstream Öl	28
38	43	36	17	davon Downstream Gas	139
-9	-9	-24	63	davon Umsatzeeliminierung innerhalb des Segments	-30
105	88	91	-3	Konzernbereich und Sonstiges	366
794	849	604	41	Summe	2.774

Umsätze mit Dritten

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ%	in EUR Mio	2016
278	418	213	96	Upstream	1.013
5.125	5.097	3.777	35	Downstream	18.243
4.111	3.904	2.808	39	davon Downstream Öl	14.603
1.014	1.194	969	23	davon Downstream Gas	3.640
4	3	0	n.m.	Konzernbereich und Sonstiges	4
5.407	5.518	3.991	38	Summe	19.260

Umsätze (nicht konsolidiert)

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ%	in EUR Mio	2016
929	1.136	707	61	Upstream	3.285
5.163	5.140	3.797	35	Downstream	18.379
4.120	3.913	2.816	39	davon Downstream Öl	14.630
1.052	1.236	1.006	23	davon Downstream Gas	3.779
-9	-9	-24	63	davon Umsatzeeliminierung innerhalb des Segments	-30
109	91	91	0	Konzernbereich und Sonstiges	370
6.201	6.368	4.595	39	Summe	22.034

Segment- und Konzernergebnis

Q4/16	Q1/17	Q1/16	Δ%	in EUR Mio	2016
-28	508	-102	n.m.	Operatives Ergebnis Upstream	-1.046
-90	540	232	133	Operatives Ergebnis Downstream	1.106
85	453	241	88	davon Operatives Ergebnis Downstream Öl	1.145
-175	87	-10	n.m.	davon Operatives Ergebnis Downstream Gas	-38
-29	-16	-4	n.m.	Operatives Ergebnis Konzernbereich und Sonstiges	-56
-148	1.032	125	n.m.	Operatives Ergebnis Segment Summe	4
-21	5	18	-70	Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	-36
-169	1.037	143	n.m.	OMV Konzern Operatives Ergebnis	-32
-59	-49	-55	10	Finanzerfolg	-198
-228	988	88	n.m.	OMV Konzern Ergebnis vor Steuern	-230

Vermögenswerte¹⁾

in EUR Mio	31. März 2017	31. Dez. 2016
Upstream	11.060	11.250
Downstream	4.826	4.915
davon Downstream Öl	3.645	3.710
davon Downstream Gas	1.181	1.205
Konzernbereich und Sonstiges	156	161
Summe	16.042	16.326

¹⁾ Segmentvermögenswerte bestehen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

Ergänzende Angaben

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

In Q1/17 bestanden folgende Liefer- und Leistungsbeziehungen zu fremdüblichen Marktpreisen zwischen dem OMV Konzern und at-equity bewerteten Unternehmen.

Wesentliche Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen in EUR Mio	Q1/17		Q1/16	
	Umsätze und sonstige Erträge	Zukäufe	Umsätze und sonstige Erträge	Zukäufe
Borealis	307	12	227	7
GENOL Gesellschaft m.b.H. & Co	58	1	41	1
Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H.	10	14	6	12
Enerco Enerji Sanayi ve Ticaret A.Ş.	2	56	0	45
Trans Austria Gasleitung GmbH	19	5	5	2

Bilanzpositionen in EUR Mio	31. März 2017	31. Dez. 2016
Darlehensforderungen	-	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146	39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	37
Fremde Vorauszahlungen	154	157

OMV hat in Q1/17 Dividendenerträge in der Höhe von EUR 270 Mio (Q1/16: EUR 153 Mio) von der Borealis AG und EUR 11 Mio (Q1/16: EUR null) von der Trans Austria Gasleitung GmbH erhalten.

Im Jänner 2017 wurden Borealis zwei Entscheidungen des finnischen „Board of Adjustment“ im Zusammenhang mit Borealis Technology Oy zugestellt. Das „Board of Adjustment“ bestätigte darin die Ansicht der finnischen Steuerbehörde, dass die Lizenzvereinbarungen, die Borealis Technology Oy und die Borealis AG in den Jahren 2008 und 2010 getroffen hatten, als Unternehmensverkauf zu betrachten sind. Das „Board of Adjustment“ hat dabei eine Gesamtforderung von EUR 297 Mio, die sich aus Steuern, Zinsen und Strafbzuschlägen zusammensetzt, gestellt. Borealis ist der Ansicht, dass diese Entscheidung nicht finnischem und internationalem Steuerrecht entspricht und die relevanten Fakten des vorliegenden Falles nicht angemessen berücksichtigt wurden. Aus diesem Grund hat Borealis am 6. März 2017 Berufung gegen die Entscheidung beim „Helsinki Administrative Court“ eingelegt. Die Einhebung aller Forderungen wurde bis zur endgültigen Entscheidung ausgesetzt.

Ende Dezember 2015 hat Borealis eine Entscheidung der finnischen Steuerbehörde über die Neufestsetzung der Steuern seiner finnischen Tochtergesellschaft Borealis Polymers Oy für das Jahr 2009 erhalten. Die finnische Steuerbehörde hat Borealis dabei eine zusätzliche Gesamtforderung von EUR 153 Mio vorgelegt, bestehend aus Steuernachzahlungen, Strafbzuschlägen und Zinsen. Borealis ist der Ansicht, dass diese Entscheidung nicht finnischem und internationalem Steuerrecht entspricht und die relevanten Fakten des vorliegenden Falles nicht angemessen berücksichtigt wurden. Borealis hat im Februar 2016 beim finnischen „Board of Adjustment“ Berufung gegen die Steuerneufestsetzung eingebracht. Die Entscheidung des „Board of Adjustment“ wird für das zweite Halbjahr 2017 erwartet. Die Einhebung aller Forderungen wurde bis zur endgültigen Entscheidung ausgesetzt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 21. April 2017 ist der Dampfturbinentransformator im Kraftwerk Brazi ausgefallen. Der Störfall wird derzeit untersucht, um die Auswirkungen und die Dauer der Störungsbeseitigung zu bestimmen. Anhand der vorläufigen Daten ist derzeit anzunehmen, dass das Kraftwerk bis Q3/17 nicht verfügbar sein wird.

Die Nord Stream 2 AG unterzeichnete am 24. April 2017 Finanzierungsverträge mit ENGIE, OMV, Shell, Uniper und Wintershall. Die fünf europäischen Energieunternehmen haben sich zu einer langfristigen Finanzierung von 50% der gesamten Projektkosten von derzeit erwarteten EUR 9,5 Mrd verpflichtet. Die einzelnen europäischen Unternehmen werden jeweils bis zu EUR 950 Mio bereitstellen. Die Bauarbeiten für Nord Stream 2 werden im Jahr 2018 beginnen und Ende 2019 abgeschlossen sein. Gazprom ist und bleibt alleiniger Aktionär der Projektgesellschaft Nord Stream 2 AG.

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Konzernlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 11. Mai 2017

Der Vorstand

Rainer Seele
Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor

Reinhard Florey
Vorstandsdirektor Finanzen

Johann Pleininger
Vorstandsdirektor Upstream

Manfred Leitner
Vorstandsdirektor Downstream

Weitere Angaben

Abkürzungen und Definitionen

bbf: (barrel(s)) Fass (rund 159 Liter); **bcf:** (billion cubic feet) Milliarden Standard-Kubikfuß; **Mrd:** Milliarde(n); **boe:** (barrel(s) of oil equivalent) Fass Öläquivalent; **boe/d:** Fass Öläquivalent pro Tag; **Eingesetztes Kapital:** Eigenkapital inklusive nicht beherrschender Anteile zuzüglich Nettoverschuldung; **CCS/CCS Effekte/Lagerhaltungsgewinne/-verluste:** (Current Cost of Supply) Zu aktuellen Beschaffungskosten; Lagerhaltungsgewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen den Umsatzkosten zu aktuellen Beschaffungskosten und den Umsatzkosten auf Basis der gleitenden Durchschnittsmethode nach Anpassung jeglicher Wertberichtigungen – falls der Nettoveräußerungswert der Vorräte geringer ist als die Anschaffungskosten – dar. In volatilen Energiemärkten kann die Ermittlung der Kosten von verkauften Mineralölherzeugnissen basierend auf historischen Werten (zum Beispiel gleitende Durchschnittskosten) zu verzerrenden Effekten der berichteten Ergebnisse (Betriebserfolg, Periodenüberschuss etc.) führen. Der als CCS Effekt offen-gelegte Wert stellt die Differenz zwischen dem in der Gewinn- und Verlustrechnung für Vorräte erfassten Betrag auf Basis der Durchschnittsmethode (angepasst um Wertminderungen, bezogen auf den Nettoveräußerungswert) und dem zu aktuellen Beschaffungskosten bewerteten Betrag dar. Die aktuellen Beschaffungskosten werden monatlich auf Basis von Daten der Versorgungs- und Produktionssysteme auf Ebene des Bereichs Downstream Öl berechnet; **CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten:** bereinigt um Sondereffekte und CCS Effekte. Das CCS operative Ergebnis vor Sondereffekten des Konzerns stellt die Summe von CCS operativem Ergebnis vor Sondereffekten von Downstream Öl, CCS operativem Ergebnis vor Sondereffekten der anderen Geschäftsbereiche und dem berichteten Konsolidierungseffekt, bereinigt um Änderungen von Wertberichtigungen – falls der Nettoveräußerungswert der Vorräte geringer ist als die Anschaffungskosten –, dar; **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten:** CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten wird wie folgt berechnet: den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten dividiert durch durchschnittlich gewichtete Aktienanzahl; **den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten:** Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss, bereinigt um Nachsteuereffekte von Sondereffekten und CCS Effekten; **CCS ROACE vor Sondereffekten:** CCS Return On Average Capital Employed vor Sondereffekten wird wie folgt berechnet: NOPAT (Summe des aktuellen Quartals und der letzten drei Quartale), bereinigt um Nachsteuereffekte von Sondereffekten und CCS Effekten, dividiert durch durchschnittlich eingesetztes Kapital (auf rollierender Basis, als Durchschnitt der letzten vier Quartale; in %); **Kb&S:** Konzernbereich und Sonstiges; **Operatives Ergebnis vor Abschreibung:** Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Firmenwertabschreibung und Zuschreibungen zum Anlagevermögen; **EPS:** Earnings Per Share, Ergebnis je Aktie; **EUR:** Euro; **FX:** Fremdwährungs-Wechselkurs; **Verschuldungsgrad:** %-Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital; **kbbl, kbbl/d:** tausend Barrel, kbbl pro Tag; **kboe, kboe/d:** tausend Barrel Öläquivalent, kboe pro Tag; **LNG:** (Liquefied Natural Gas) Flüssigerdgas; **Mio:** Million(en); **MWh:** Megawattstunde(n); **n. a.:** (not available) Wert nicht verfügbar; **n. m.:** (not meaningful) Wert nicht aussagefähig; **Nettoverschuldung:** Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten und Finanzierungsleasing abzüglich liquider Mittel; **NGL:** (Natural Gas Liquids) Erdgaskondensat; **NOPAT:** (Net Operating Profit After Tax) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern zuzüglich Zinsergebnis auf Finanzverbindlichkeiten, +/- Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, +/- Steuereffekte aus Anpassungen; **ROACE:** (Return On Average Capital Employed) %-Verhältnis NOPAT zu durchschnittlich eingesetztem Kapital; **ROE:** (Return On Equity) %-Verhältnis Jahresüberschuss zu durchschnittlichem Eigenkapital (ROACE und ROE sind auf rollierender Basis, basierend auf den vier vorangegangenen Quartalen, berechnet); **RON:** neuer Rumänischer Leu; **Sondereffekte:** Sondereffekte sind Aufwendungen und Erträge, welche separat offengelegt werden, da sie nicht der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzurechnen sind. Diese Effekte werden separat ausgewiesen, um Investoren zu ermöglichen, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des OMV Konzerns besser zu verstehen und zu beurteilen; **t:** Tonne; **TRY:** Türkische Lira; **TWh:** Terrawattstunde(n); **USD:** US-Dollar

Eine ausführliche Liste von Abkürzungen und Definitionen entnehmen Sie bitte dem OMV Geschäftsbericht.

OMV Kontakte

Magdalena Moll, SVP Corporate Affairs und Leiterin Investor Relations
Tel.: +43 1 40440-21600; E-Mail: investor.relations@omv.com

Robert Lechner, Public Relations
Tel.: +43 1 40440-21472; E-Mail: public.relations@omv.com

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.omv.com.